

Umweltamt
0572/VIII

Gremium: Ausschuss für Umwelt- und öffentlich
Klimaschutz
Sitzung am: 10.06.2021

**Urban Gardening;
Projektvorstellung am Beispiel der Stadt Andernach**

Sachverhalt:

Der Rat der Kreisstadt Siegburg hat in seiner Sitzung vom 18.2.2021 Haushaltsmittel für die Umsetzung des Projektes „Urban Gardening“ mit der nachfolgenden Begründung bereitgestellt:

„Urbaner Gartenbau ist die gärtnerische Nutzung städtischer Flächen und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Es gibt einige Kommunen, die bereits positive Erfahrungen mit diesem Thema gemacht haben. Hier ist die Stadt Andernach hervorzuheben, die sich selber als essbare Stadt betitelt. Sie arbeitete an einem nachhaltigen Baukastensystem der kommunalen Grünraumplanung.“

Die Stadt Andernach möchte ihre Grünflächen langfristig im Sinne der grünen und nachhaltigen Stadt lebendig und vielgestaltig entwickeln. Hierbei stehen vor allem Aspekte der Nachhaltigkeit, der Biodiversität und der urbanen Landwirtschaft im Mittelpunkt. Neben der attraktiven Gestaltung der Grünflächen der Stadt sollen diese gleichzeitig im Sinne einer Multifunktionalität ökologische, ökonomische und auch ästhetische Funktionen gleichermaßen unterstützen. Erklärtes Ziel der Umgestaltungen ist es, zukünftig die städtischen Grünflächen der Stadt wieder erlebbarer zu machen. Hierbei soll das städtische Grün nicht nur für die Augen, sondern auch durch Duft und Geschmack erlebbar gestaltet werden.

Die Konzepte und Aktionen hatten in den vergangenen Jahren bis heute einen großen Wiederklang in Presse, Fernsehen und Rundfunk gefunden. In einer Vielzahl von Führungen und Seminaren konnte die Konzeption der „Essbaren Stadt Andernach“ erläutert und ausgebaut werden. Mit dem nachhaltigen Konzept der Grünraumplanung nahm Andernach wieder an dem Wettbewerb ‚Entente Florale‘ teil. Das Ergebnis: Wieder gab es die Goldmedaille.

Herr Johannes Mader von der Stadt Andernach ist Projektleiter und kann im Ausschuss über die Entstehung und Entwicklung des Projektes berichten. Er wird per Videokonferenz zugeschaltet.

Dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Beratung.

Siegburg, 19.5.2021